

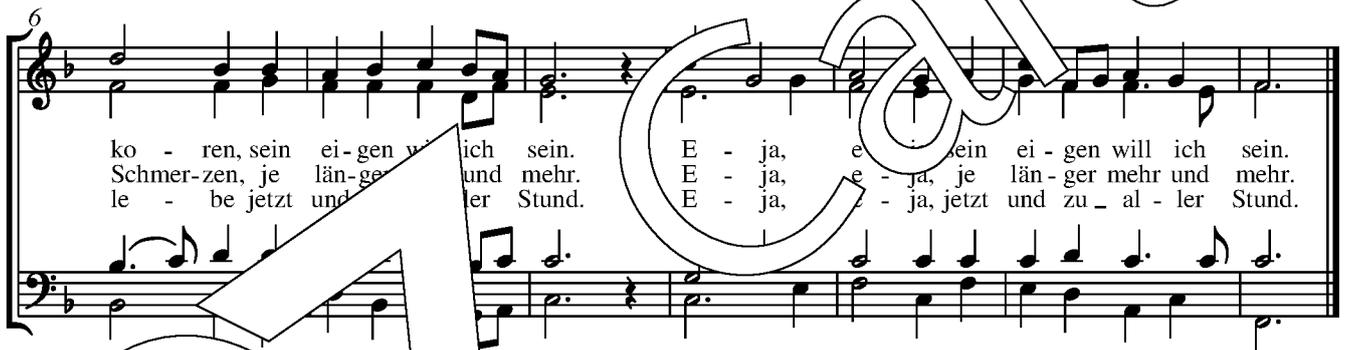
Zu Bethlehem geboren

aus „Psalteriolum harmonicum“ (1642)

Text: Friedrich Spee (1591–1635)
Melodie: Paris 1599, geistlich Köln 1638
Satz: Jacob Gippenbusch (1612–1664)



1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein. Das hab ich - er -
3. O Kin - de - lein, von Her - zen dich will ich lie - ben sehr in Freu - den d in
5. Da - zu dein Gnad mir ge - be, bitt ich aus Her - zens - grund, dass dir al -



6
ko - ren, sein ei - gen will ich sein. E - ja, e - ja, sein ei - gen will ich sein.
Schmer - zen, je län - ger und mehr. E - ja, e - ja, je län - ger mehr und mehr.
le - be jetzt und zu al - ler Stund. E - ja, e - ja, jetzt und zu al - ler Stund.

2. In
will ich
mein
und all
Eja, e
alles, was ich hab.

4. Dich wahren Gott ich finde
in meinem Fleisch und Blut;
darum ich fest mich binde
an dich, mein höchstes Gut.
Eja, eja, an dich, mein höchstes Gut.